



Aus dem Inhalt:

- ◆ Tierpark – Stellenausschreibung
- ◆ Straßenbauarbeiten
- ◆ Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“
- ◆ Kriegsgefangenenentschädigung
- ◆ Stadtmarketing – Preis für Haag
- ◆ Ärzteplan
- ◆ Sperrmüllabfuhr

An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 3350 Haag / Amtliche Mitteilung

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Stadtgemeinde Haag, 3350 Haag, Sparkassestr. 3
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Andesner
Verlags- und Herstellungsort: 3350 Haag

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Haag wird nachstehender Dienstposten besetzt:

Mitarbeiter(in) im Tierpark/ Tierpfleger(in)



Aufgaben:

Fütterung, Betreuung und Pflege der Tiere, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an den Gehegen, Stallungen, Zäunen und sonstigen Anlagen, Pflege und Reinigung an den Gewässern, Spielplätzen sowie Fahrzeugen, Müllentsorgung, Mäh- und Heuarbeiten, Holzarbeiten sowie Mithilfe bei Gehege- und Anlagenbau, Fleisch- und Futtermittelzubereitung uvm.

Voraussetzungen:

- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Praxis im Umgang mit Traktor, l.d.w. Maschinen und Geräten
- Praxis im Umgang mit Tieren
- abgelegte Facharbeiterausbildung, Bereitschaft zur Ablegung der Tierpflegerausbildung in den nächsten 3 Jahren
- Führerschein der Klassen C, E, F (kann eventuell nachgeholt werden)
- Männliche Bewerber, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand (ärztl. Zeugnis)
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsdienst (Tierfütterung)
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit und
- Kommunikationsfähigkeit mit Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Staatsbürgerschaft eines
- EU- oder EWR-Mitgliedsstaates

Zusätzliche Qualifikationen, jedoch nicht

Bedingung:

Kenntnisse im Umgang mit Narkosegewehr bzw. Narkotisierungsmitteln

Die Einstellung erfolgt auf Basis einer Vollbeschäftigung entsprechend dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Aufnahme auf 6 Monate, bei entsprechender Bewährung wird das Dienstverhältnis verlängert.

Bewerbungen sind bis spätestens **30. April 2002** im Stadtamt (StADir. Schwaiger) abzugeben.

Bewerbungsunterlagen:

Formloses Bewerbungsschreiben mit Foto
Handgeschriebener Lebenslauf,
Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Bewerbern aus Haag)
Strafregisterbescheinigung
Ärztliches Zeugnis (Gemeindearzt)
Schulabschluss- bzw. Lehrabschlusszeugnisse,
Präsenzdienstbescheinigung bzw. Facharbeiterbrief in Kopie

Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes findet am **Montag, dem 8. April und Dienstag, dem 9. April 2002 in der Zeit von 8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr** statt.

Anteile, die bis zum 9. Mai 2002 nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Geförderte Baugründe

Im Ortsteil Holzleiten (Springer Gründe) sind noch einige Parzellen frei. Diese vom Land Niederösterreich geschaffenen Parzellen werden um jährlich 1% des Grundwertes an Häuslbauer mittels Baurechtsvertrages überlassen. Die Aufschließungsstraße, der Kanal- und der Wasseranschluss werden im Frühjahr bzw. Sommer 2002 für sämtliche Parzellen fertiggestellt sein.

Nähere Information erhalten Sie im Gemeindeamt Haag, Hr. Mitter, Tel. 42423/12 bzw. e-mail: rudolf.mitter@stadthaag.at

Überprüfung von Kanalanschlüssen

Im Zuge einer wasserrechtlichen Überprüfung des Kanalnetzes im nördlichen Stadtgebiet (Ederhöhe, Buchengasse, Roseggerstraße, Haltestellestraße, St. Valentinstraße, Franz Grubbauer-Straße, Lederergasse) wurden vom Amt der NÖ Landesregierung Fremdwassereintritte im Schmutzwasserkanal festgestellt. Der Stadtgemeinde Haag wurde eine Überprüfung der Kanalanschlüsse der Gebäude und Oberflächenwässer vorgeschlagen. Im Monat April 2002 wird durch die Fa. RTU, Kanal- und Leitungsservice GmbH aus Marchtrenk, eine sogenannte "Berauchung" der Schmutz- u. Regenwasserkanäle in diesem Gebiet durchgeführt. Der eingeblasene Nebel wird bei den einzelnen Öffnungen (Dachrinnen, Einlaufgitter, Kanaldeckel, etc.) aufsteigen und stellt aufgrund einer Bestätigung des Laboratoriums für Lebensmittel keine Gefährdung für Mensch und Tier dar. Wir ersuchen die Bewohner in diesem Gebiet um ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen, damit dem wasserrechtlichen Auftrag entsprochen werden kann.

Straßenbauarbeiten in der Höllriglstraße

Ab 2. April 2002 wird mit den Straßenbauarbeiten in der Höllriglstraße und am Gerichtsparkplatz begonnen. Die Arbeiten werden von der Fa. Strabag, beginnend mit dem Abschnitt Hauptschule bis Gerichtsparkplatz, durchgeführt und werden voraussichtlich bis Ende Juni 2002 dauern. Es wird versucht, dass der Verkehr zumindest einspurig aufrecht erhalten wird. Kurzfristige Sperren sind jedoch vorgesehen, insbesondere bei Künettenquerungs- und Asphaltierungsarbeiten. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Wir sind bemüht, dass die Arbeiten zügig vorangehen und eine Belästigung der Anrainer durch Staub und Lärm gering gehalten wird.

VOLKSBEGEHREN „SOZIALSTAAT ÖSTERREICH“

Von **Mittwoch, dem 3. April bis Mittwoch, 10. April 2002** findet die Eintragungswoche des **VOLKSBEGEHRENS „SOZIALSTAAT ÖSTERREICH“** statt.

Das Ziel des Volksbegehrens „Sozialstaat Österreich“ ist die Ergänzung der österreichischen Bundesverfassung.

Dem Art. 1 „Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.“ wird ein Abs. 2 angefügt. Dieser lautet:

„Österreich ist ein Sozialstaat. Gesetzgebung und Vollziehung berücksichtigen die soziale Sicherheit und Chancengleichheit der in Österreich lebenden Menschen als eigenständige Ziele. Vor Beschluss eines Gesetzes wird geprüft, wie sich dieses auf die soziale Lage der Betroffenen, die Gleichstellung von Frauen und Männern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirkt (Sozialverträglichkeitsprüfung). Die Absicherung im Fall von Krankheit, Unfall, Behinderung, Alter, Arbeitslosigkeit und Armut erfolgt solidarisch durch öffentlich-rechtliche soziale Sicherungssysteme. Die Finanzierung der Staatsaufgaben orientiert sich am Grundsatz, dass die in Österreich lebenden Menschen einen ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage angemessenen Beitrag leisten.“

Die ausführliche Begründung des Textes des Volksbegehrens ist an der Amtstafel angeschlagen.

Ihre Unterstützung des Volksbegehrens erfolgt durch Ihre eigenhändige Eintragung in die Eintragungsliste (Unterschrift, Geburtsdatum und Hauptwohnsitzadresse).

Stimmberechtigt (Eintragungsberechtigt) in die Eintragungsliste der Stadtgemeinde Haag sind alle Personen, die am **27. Feb. 2002 (Stichtag)** ihren **Hauptwohnsitz in Haag haben**, österr. Staatsbürger sind, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und spätestens am 31. Dezember 2001 das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1983 und ältere) vollendet haben.

Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für den Besuch des Kindergartens ab September 2002 ist noch bis Ende April im Stadtamt bei Fr. Pramer möglich.

Jeder Stimmberechtigte hat grundsätzlich sein Stimmrecht in der Gemeinde auszuüben, in deren Wählerevidenz er eingetragen ist. Die Ausübung des Stimmrechts in einer anderen Gemeinde ist nur mit einer Stimmkarte möglich, deren Ausstellung vom Stimmberechtigten bei seiner Hauptwohnsitz-Gemeinde bis spätestens 07. April 2002 schriftlich oder persönlich beantragt werden kann.

Nicht mehr eintragungsberechtigt sind jene Personen, deren Unterstützungserklärung „Sozialstaat Österreich“ bei der Zulassung des Volksbegehrens berücksichtigt wurde.

EINTRAGUNGSZEITEN:

Die Eintragungsliste liegt an folgenden Tagen im Rathaus, Zimmer 8 (Abt.Standesamt), auf:

Mittwoch, 03. April 2002, von 8 bis 17 Uhr
Donnerstag, 04. April 2002, von 8 bis 16 Uhr
Freitag, 05. April 2002, von 8 bis 16 Uhr
Samstag, 06. April 2002, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 07. April 2002, von 8 bis 12 Uhr
Montag, 08. April 2002, von 8 bis 20 Uhr
Dienstag, 09. April 2002, von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 10. April 2002, von 8 bis 16 Uhr

NEHMEN SIE INS EINTRAGUNGSLOKAL IHREN AMTLICHEN IDENTITÄTSAUSWEIS MIT.

Kriegsgefangenenentschädigung

Am 8. März 2002 wurde im Bundesgesetzblatt verlautbart, dass auch für Kriegsgefangene der Westalliierten und zivilinternierte Personen rückwirkend ab 1. Jänner 2002 eine Entschädigung zur Pension beantragt werden kann. Die **neuen** Anträge für Kriegsgefangenenentschädigung können seit 11.3.2002 am Gemeindeamt, Abt. Sozialamt bei Fr. Feigl, abgeholt werden. Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich: Sozialversicherungsnummer, Entlassungsschein, Staatsbürgerschaftsnachweis und Meldezettel.

Anträge sind bis spätestens 31. Dezember 2002 beim jeweiligen Pensionsversicherungsträger einzubringen.

Sie können den jeweiligen Antrag auch von folgenden Internetseiten herunterladen:

SVA Bauern:

http://www.svb.at/service/txt_downloads.htm

PVA Arbeiter:

<http://www.pvarb.at/Broschueren/antraege.htm>

PVA Angestellte:

<http://www.sozvers.at/pvang/leistungen/krieg.shtm>

Österreichischer Stadtmarketing Preis für Haag

Erstmalig wurde durch den Dachverband des Stadtmarketing Austria ein österreichweiter Stadtmarketing Preis ausgeschrieben. Ausgezeichnet wurden erfolgreiche Stadtentwicklungsprojekte mit integrativen und nachhaltigen Ansprüchen. Ein besonderes Kriterium waren auch Initiativen zur Belebung von Orts- und Stadtzentren. Die Nachfrage am Stadtmarketing Preis war enorm, denn insgesamt reichten 170 Städte ihre Bewerbungsunterlagen ein.

Am vergangenen Mittwoch fand im Saal der Wirtschaftskammer Salzburg die Preisverleihung in Anwesenheit zahlreicher österreichischer Bürgermeister und Citymanager statt. Insgesamt wurden drei Kategorien, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl, vergeben. Stadt Haag konnte in der Kategorie unter 10.000 Einwohner den grandiosen zweiten Platz knapp hinter Oberwart und ex aequo mit Kremsmünster belegen. Diese hohe Auszeichnung wurde in Salzburg von Citymanager Mag. Christian Mitterlehner und Stadtrat Anni Kastner übernommen. Insgesamt reichten in dieser Kategorie 75 Städte ein, wodurch die Leistungen des Vereins "Wir Haager!" unterstrichen wurden. Die Vielzahl und Qualität der in Haag umgesetzten Projekte begeisterte die internationale Jury. Unter anderem waren dies die Kunstmeile, Einkaufsgutschein, Wirtschaftsführer und natürlich auch das Adventdorf und der Haager Theatersommer.

Österreichs Stadtkerne stehen vor großen Herausforderungen, denn der Standortwettbewerb um Kunden und Investoren verstärkt sich. Die schlechter werdenden Rahmenbedingungen für den innerörtlichen Handel gefährden europaweit die Vitalität und die Funktion von Stadtzentren. Um diesen Entwicklungen entgegen zu steuern gründeten sich auch in Österreich zahlreiche Stadt- und Citymarketingvereine.

Durch den ersten österreichischen Stadtmarketing Preis soll es auch gelingen, das Bewußtsein für die Ortszentren bei den Kunden aber ganz besonders auch bei den verantwortlichen Politiker zu stärken.

Foto: Übergabe der Urkunde durch die Organisatoren an Mag. Christian Mitterlehner und Stadtrat Anni Kastner (Foto Stadtmarketing Aus-



„Rama dama“ - Radclub Haag säubert Tierpark



30 Mann waren am Samstag, dem 16. März im Tierpark im Einsatz, um die Wege, die Gehege sowie die Bachläufe zu reinigen, das Altholz zu entfernen. Der Obmann des Radclub, Heinz Penzendorfer hat wieder seine treuen Mitglieder aufgerufen, beim jährlichen Tierpark-Osterputz mitzuhelfen. Zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderates und Bediensteten des Tierparks und des Bauhofes wurden an die 40 Fuhren Altholz abtransportiert. Wir danken allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Großeinsatz der Feuerwehren beim Brand Stadler

15 Feuerwehren aus Haag und Umgebung kämpften mit mehr als 300 Mann und 40 Fahrzeugen am 26. Februar um die Produktionshalle der Fa. Stadler in Edelhof. Sie konnten die Halle zwar nicht mehr retten, aber es konnte aufgrund der Schnelligkeit der Männer ein Übergreifen auf die untere Lagerhalle der Fa. Wagner und Ybbsia verhindert werden. In dieser Halle befindet sich auch die Tribüne für den Haager Theatersommer. Da in der vernichteten Halle Kunststoffe (Polyester, Lacke usw.) verarbeitet wurden, mussten die Feuerwehrleute zum Teil mit schwerem Atemschutz arbeiten. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand nicht. Sie wurde aber noch in der Nacht von der Gendarmerie mittels Lautsprecher und auch über Radio aufgefordert, zur Sicherheit Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Die 3 Haager Feuerwehren waren noch die nächsten 2 Tage damit beschäftigt, letzte Glutnester zu beseitigen.

Für die gute Arbeit der Löschmannschaften bedankte sich auch der zuständige Landesrat für Feuerwehrwesen Josef Plank an Ort und Stelle.





Der Verein der Freunde des Haager Theatersommers wurde zu Beginn dieses Jahres durch die Proponenten Elke Hinterholzer und Mag.

Christian Mitterlehner gegründet. Der Verein will den Haager Theatersommer in der gesamten Bandbreite seiner Aktivitäten, sowohl durch ideelle als auch durch finanzielle Mittel, unterstützen.

Freunde sind wichtig im Leben, denn sie haben die gleichen Interessen, teilen Glück und Freude mit einem und helfen in schlechten Zeiten. Es ist aber eine gegenseitige und lebendige Freundschaft. Durch eine Mitgliedschaft garantieren Sie nicht nur den Fortbestand des Haager Theatersommers, sondern kommen auch in den Genuss zahlreicher exklusiver Vorteile.

Ein fixes Kontingent an Premierenkarten, inklusive Feier, wird ausschließlich für "Freunde des Haager Theatersommers" zum Kauf zur Verfügung stehen. Als Freunde können Sie bereits im Vorfeld Karten

reservieren.

Freunde und Helfer können künftig kostenlos die Generalprobe besuchen und erhalten ständig aktuelle Informationen.

Neben Führungen im Bereich hinter der Bühne vor Aufführungsbeginn werden die Freunde des Haager Theatersommers zu Festen und Empfängen geladen und sind life dabei!

Freunde des Haager Theatersommers Jahresbeitrag 50 €

Nach Bezahlung des Beitrages bin ich automatisch Mitglied der "Freunde des Haager Theatersommers" und erkenne die Bestimmungen laut Vereinsstatuten an.

Für weitere Hinweise und Fragen stehen Ihnen gerne Elke Hinterholzer, e-mail: hinterholzer@theatersommer.at oder Mag. Christian Mitterlehner, e-mail: mitterlehner@theatersommer.at Tel. 0676/55 91 921 zur Verfügung.

Verein "Freunde des Haager Theatersommers"
3350 Stadt Haag, Höllriglstraße 2, Tel. 07434/44600-0, Fax -4

Homepage: www.theatersommer.at/freunde

Bankverbindung: Volksbank Alpenvorland,



Mitarbeiter gesucht

Das Sonderpädagogische Zentrum, Höllriglstraße 17, sucht einen Mitarbeiter (ev. Pensionisten), der handwerklich geschickt ist, Kenntnisse in Gartenarbeit hat und gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet.

Interessenten melden sich bitte unter der Tel. Nr. 44349.

Gasthaus Mitter im Gault Millau 2002

Die bodenständige Gastronomie nimmt ihren Aufschwung – erfreulich eng verbunden mit der neuen Mostkultur und einer variantenreichen kulinarischen Umsetzung.

Der Gault Millau 2002 (wichtiger Restaurantführer in Österreich – verleiht die Hauben) hält folgende Moststraßenwirte für erwähnenswert und besonders besuchenswert:

Gasthaus Mitter in Haag, Sonnenhof in Viehdorf, Gafringwirt in Euratsfeld und Bachlerhof in Kematen.

Caritas Hauskrankenpflege sucht Einsatzleiterin

Für die Sozialstation NÖ-West sucht die Caritas St. Pölten ab sofort eine/n Einsatzleiter/in.

Einsatzgebiet: Haag, Weistrach, Behamberg, Haidershofen, Ernsthofen, Strengberg, Wallsee/Sindelburg, St.Valentin, St.Pantaleon/Erla, Ennsdorf

Voraussetzungen:

Krankenpflegediplom

Berufserfahrung

Führerschein B (eigenes Fahrzeug nicht erforderlich)

Wenn Sie

- ein Organisationstalent sind
- an einer Aufbauarbeit interessiert sind
- über Leitungskompetenz verfügen
- bereit sind, in einer kirchlichen Organisation tätig zu sein

dann richten sie Ihre Bewerbung bitte an die Caritas der Diözese St. Pölten, Referat Familien- u. Pflegedienste, 3270 Scheibbs, Kapuzinerplatz 1, (Hrn. Johannes Hofmarcher), Tel. 0676/4791101

Eine Veranstaltung der Region „Mostviertel-Veranstaltung“ der BKK und der L.L.

BEZIRKS MOST KOST

FREIER EINTRITT

MOST-VIERTEL-HALLE HAAG

SONNTAG, 21. APRIL 2002

8.00 Uhr: HL Messe in der Mostviertelhalle
 Gastgeber Mag. Karl Schönbauer
 (Beratung und Förderung
 Verleihung der Mostpreise)
 Frühstück mit dem
 JUGENDBLASKORCHESTER
 DER STADT HAAG
 STOFFPROGRAMM ab 11.30 Uhr:
 VOLKSTANZGRUPPE
 PETZENKIRCHEN-YIPPS und
 REHLBOCKER TANZMUSIK

Mostkirtag
 Sonntag, 5. Mai 2002, ab 10 Uhr
 im Freilichtmuseum

VHS-Vortrag

JEMEN
 Träume aus 1001 Nacht
 Diashow von Anton Eder



**Donnerstag, 18. April 2002,
 20 Uhr, Theaterkeller Haag**

Wer jemals die Märchen aus 1001 Nacht gelesen hat, wer von Aladin mit der Wunderlampe gehört hat, weiß was ihn in Jemen, im Süden der Arabischen Halbinsel, erwartet. Prachtvolle Paläste, orientalische Märkte, fruchtbare Gebirgstäler, Bergstämme und Beduinen sowie eine grandiose Landschaft lassen den Besucher in eine scheinbar längst vergangene Welt eintauchen.

In den Gassen der altherwürdigen Städte Sanaa, Saada und Shibam, die man als lebendige Architekturmuseen bezeichnen kann, verspürt man den Duft der Vergangenheit.

Die aus Lava geborenen Landschaftswunder zeugen an der Südküste vom feurigen Entstehen der arabischen Halbinsel. Wunderschöne Sandstrände laden zum Baden und Tauchen ein.

Der Eindruck von dem, was in den alten Büchern als Märchen bezeichnet wird, ist in Jemen immer noch Wirklichkeit.

Eintritt: €5,80 / Schüler, Pensionisten m. Ausweis €4,35
 Kartenreservierung erbeten im Kartenbüro oder bei der Karten-Hotline Tel. 07434/44600

Auszeichnungen

Georg Hiebl – Edelbrand des Jahres

Bei der Destillata, der größten Edelbrandprämierung Europas, erreichte Georg Hiebl mit dem „Bockbierbrand“ die



Preisverleihung im St. Peter's

Auszeichnung „Edelbrand des Jahres“. Für weitere Brände erreichte er noch 3x Silber, 2x Bronze und wurde zum besten Brenner Niederösterreichs ernannt. Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg gewann er neben 2x Gold, 3x Silber zahlreiche Bronzemedailles. Für

Fruchtnektare, die neu im Sortiment sind, erreichte Georg Hiebl 1x Gold und 1x Silber.

„Goldene Birne“ für Hans Hiebl

Bei der jährlichen Ab-Hof-Messe in Wieselburg findet bundesweit die größte Mostpremiierung statt. Es werden 2.000 Produkte (Schnäpse, Möste) aus Österreich, Deutschland und der Schweiz eingereicht und von einer Fachjury bewertet. Hans Hiebl, Krottendorf 7, (Hansbauer) erreichte die höchste Auszeichnung für Möste, die „Goldene Birne“. Insgesamt erhielt er 3x Gold, 1x Silber und 1x Bronze für weitere Möste und Schnäpse.



Wir gratulieren sehr herzlich.

Am 8. Mai findet beim Mostheurigen Hansbauer eine Degustation statt. Neben Bränden und Likören werden erstmals auch Möste und Säfte präsentiert. Anmeldungen bei Hiebl Georg oder Hiebl Hans.

 *
 * **Haag bei Ausflugsmesse Wels** *
 *
 * Die Stadtgemeinde Haag wirbt für ihre Ausflugsziele *
 * bei der Messe für Ausflug und Garten „Blühendes *
 * Österreich“ vom 5. – 7. April 2002, täglich von 9 – *
 * 18 Uhr. *
 * Parallel zur Ausflugsmesse findet das Welser Volks- *
 * fest statt. *
 * Günstige Kombikarten ÖBB + Messticket ermögli- *
 * chen eine stressfreie Anfahrt. *
 * *
 * *****



Trikeverleih
Mostviertel
 Genießen Sie den
 Frühling bei einer er-
 lebnisreichen Trike-
 ausfahrt!
 B-Führerschein ausrei-
 chend. Gutscheine für

besondere Anlässe erhältlich.
Fa. Fellner GmbH, Lerchenfeld 45, Tel. 43070

KONZERTREIHE MUSIK IM SCHLOSS
9. – 12. Mai 2002
Thema: Klangwelten – Weltklang
Termine:
 09. Mai, 19.30 Uhr, Konzert des Kammerorchesters Haidershofen mit einer Jazzgruppe
 10. Mai, 16.00 Uhr, Schüler konzertieren
 11. und 12. Mai, 19.30 Uhr, Konzert des Chor Haag mit einer alpenländischen Musikgruppe und einer Weltklanggruppe
 Veranstaltungsort: Schloss Salaberg-Rittersaal


Die Spielgruppe präsentiert euch den Giskasperl!
 Der in Haag bereits bekannte Giskasperl gibt sich mit dem Stück **KASPERL UND DAS SCHLOSS-GESPENST** ein Stelldichein!
 Termine: 24.4.2002, 22.5.2002, 26.6.2002 im Pfarrsaal. Altersempfehlung: ab 2 Jahre
 Eintritt: 2 Euro/Kind (die erwachsenen Begleitpersonen haben freien Eintritt)
 Zum Draufsetzen bitte eine große Decke mitbringen!
 Kontaktperson: Birgit Kirchstetter, 0676/4851907

Der Eisenbahner-Sport-Verein St. Pölten mit dem ATK-Perchtoldsdorf veranstalten ein **TANZTURNIER** in den Standard- und latein-amerikanischen Tänzen mit einer Tanzshow am **Samstag, dem 4. Mai 2002, um 18.00 Uhr,** in der Mostviertelhalle
Kartenvorverkauf: Raiffeisenkasse Haag und St. Valentin;
 Preis: €10.—, im Vorverkauf €8.—



Medley Folk Bank
IRISH NIGHT II
A tribute to Ireland
 Samstag, 6. April 2002, 20.00 Uhr
 Theaterkeller
 Kartenreservierung: Kartenbüro
 Tel. 44600

15 Jahre ASKÖ KARATEKLUB YAMATO

 Im Februar 1987 hat der Verein ASKÖ YAMATO, Haag, seine Tätigkeit aufgenommen. Geleitet von zwei erfahrenen Trainern mit staatlicher Ausbildung und mehrjähriger Wettkampferfahrung, konnten zahlreiche Sportbegeisterte den Karatesport erlernen und bei Landes- und Bundesmeisterschaften hervorragende Ergebnisse erzielen. Hier werden unter fachlicher Anleitung die sportmotorischen Fähigkeiten (Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination etc.) verbessert, die Konzentration und Körperbeherrschung gefördert und die Techniken des Karate trainiert.
 Anfängerkurse im Frühjahr und im Herbst.
 (Nähere Information unter der Tel.Nr. 45160 Obm. Sinzinger Alfred).



Die Caritas bietet ab **9. April 2002** in Amstetten wieder einen

Ausbildungslehrgang für Frauen an.
 Seminarinhalte, wie z.B. rechtliche und organisatorische Grundlagen, Entwicklungspsychologie, Gesprächsführung, Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten, kreatives Spielen mit Kindern usw. sollen die zukünftigen Tagesmütter auf ihre wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten.
 Anstellung im freien Dienstvertrag ist möglich!
 Bei Interesse melden Sie sich bei **Monika Lackner 07472/25677 oder 0676/83844672**

Betriebsübernahmen

Das Cafe Weitenthaler, Höllriglstraße 11, wurde von Herrn Wolfgang Radlspöck aus Haag übernommen.
Cafe-Pub Central – Mit März hat Frau Geilehner Sigrid aus Steyr das Cafe-Pub Holly-Molly, Linzer Straße 1, übernommen.

Haager Einkaufsgutschein – ein ideales Ostergeschenk
 Die neue Auflage der Einkaufsgutscheine zeigt auf der Rückseite die Stadtkapelle (€10), das Jugendblasorchester (€25) und den Chor Haag (€50). Die Gutscheine sind in allen Haager Banken erhältlich.
 Gutscheine mit Gültigkeit bis Dez. 2001, können Sie noch bis 31.12.2002 einlösen.



Wochenenddienstplan der Ärzte

April		
1.	Dr. Diesenreiter Behamberg	07252/30666
6. / 7.	Dr. Hosa	43590
13. / 14.	Dr. Jarosch Ernsthofen	07435/8500
20. / 21.	Dr. Habichler	44924
27. / 28.	MR Dr. Hengst	42392
Mai		
1.	Dr. Hosa	43590
4. / 5.	Dr. Irauschek Haidershofen	07252/37301
9.	Dr. Habichler	44924
11. / 12.	Dr. Jarosch Ernsthofen	07435/8500
18. / 19. / 20.	Dr. Imb Weistrach	07477/44801
25. / 26. / 30.	Dr. Diesenreiter Behamberg	07252/30666
Juni		
1. / 2.	Dr. Irauschek Haidershofen	07252/37301
8. / 9.	MR Dr. Hengst	42392
15. / 16.	Dr. Habichler	44924
22. / 23.	Dr. Hosa	43590
29. / 30.	MR Dr. Hengst	42392

Zahnärztlicher Wochenenddienst

April		
1.	Dr. Hiebl	07252/37911
6. / 7.	DDr. Primik St. Georgen	07473/2010
13. / 14.	Dr. Lehner Böhlerwerk	07442/63017
20. / 21.	Dr. Übelacker	07477/43550
27. / 28.	Dr. Landowski Aschbach	07476/76600
Mai		
1.	Dr. Landowski Aschbach	07476/76600
4. / 5.	Dr. Wiesinger-K.	07472/61797
9. / 11. 12.	Dr. Weissensteiner	43007
18. / 19. 20.	Dr. Forster St. Valentin	07435/52466
25. / 26.	Dr. Krist-Riener	07448/4209
30.	Dr. Beinl	07477/43321
Juni		
1. / 2.	Dr. Beinl	07477/43321
8. / 9.	Dr. Landowski	07476/76600
15. / 16.	Dr. Preiner Waidhofen/Ybbs	07442/52916
22. / 23.	OMR Dr. Bors	07472/64501
29. / 30.	Dr. Gugler	07479/6868

Die Mülltrennung ist auch beim Sperrmüll unbedingt notwendig.

Es erfolgt eine getrennte Abfuhr der Abfallarten. Nicht alles wird vom ersten Fahrzeug mitgenommen.

Was tun mit?

Folgende Abfälle werden bei der Sperrmüllsammung nicht entsorgt:

Abfallart	Wohin am besten?	Auch möglich:
Agrarfolien (Silo/Wickelfolien)	zum Händler - Rücknahme beim Kauf vereinbaren!	Deponie St.Valentin, gewerbliche Abfallentsorger (ASA,BAIER,...)
Alttextilien	Textilsammelbox	Flohmarkt
Batterien	zum Verkaufsgeschäft	Problemstoffsammlung, ASZ
Bauschutt	Bauschuttentsorgung	Kleinstmengen ASZ
Computerbildschirme	zum Verkaufsgeschäft	Problemstoffsammlung, ASZ
Fernseher	zum Verkaufsgeschäft	Problemstoffsammlung, ASZ
Kühlschränke/Kühltruhe auch Teile davon	zum Verkaufsgeschäft	Problemstoffsammlung, ASZ
Leuchtstoffröhren	zum Händler	Problemstoffsammlung, ASZ
Öl, Kraftstofffilter	zum Verkaufsgeschäft	Problemstoffsammlung, ASZ
Problemstoffe	ASZ/PS	tlw. Handel
Reifen	zum Verkaufsgeschäft	
Restmüll	Müllsäcke (bei Gemeinde kaufen)	gewerbliche Abfallentsorger
Schuhe	Textilsammelbox	Flohmarkt
E-Herd, Waschmaschine, Wäschetrockner, Bügelmaschine	Altstoffsammelzentrum	Problemstoffsammlung
Offene Fragen zum Sperrmüll	Anrufen beim Sperrmülltelefon	Tel.: 07472 65542 13

Sperrmülltermin versäumt oder passt nicht?!

Nächste Sperrmüllabholung von der Liegenschaft: im Frühjahr 2003

Weiters übernehmen die Altstoffsammelzentren (ASZ) in der Region Amstetten Sperrmüll ganzjährig.

In Ihrer Nähe z.B.: **ASZ Haag**

Zufahrt: beim Bauhof der Stadt Haag, St.Valentinerstr. 4a

Öffnungstage: jeden 1. und 3. Montag im Monat

Öffnungszeit: 15 bis 18 Uhr

?????? **Noch Fragen zur Sperrmüllsammung** ???????

Rufen Sie einfach die Sperrmüll **HOTLINE** des GVU unter **07472 65542 13**.